

**Projekte in Aktionsprogrammen im Rahmen des ASP \***

Träger		Bewill.zeitraum		Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung
Name	Sitz des Trägers	von	bis		
<b>Aktionsprogramm "e-learning"</b>					
F & C Forschungstechnik und Computersysteme GmbH	Gülzow	23.02.2004	31.10.2006	e-learning in Innovations- und Veränderungsprozessen	Die Teilnehmenden werden mit den Möglichkeiten des Internets zur Verbesserung der Informations- und Kommunikationsstruktur und -kultur bei der Realisierung von unternehmensübergreifenden Projekten vertraut gemacht. Bildungspartnerschaften und Just-In-Time-Wissenstransfer sichern die Wettbewerbsfähigkeit von mittelständischen Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern. Contententwicklung und Kommunikationsmöglichkeiten für Bildungsdienstleister werden erprobt, Transfer ist Bestandteil.
LINK MV e.V.	Rostock	01.06.2004	31.05.2006	eLearning Offensive Mecklenburg-Vorpommern	Stärkung der Akzeptanz für die Technologien und Methoden des eLearnings bei den Akteuren auf Seiten der Anbieter und der Kunden. Durchführung der Erstberatungen zum Thema eLearning sowie Wissenstransfer zu Schwerpunkten wie z.B. Qualitätssicherung, Standardisierung und zu kaufmännischen Aspekten des eLearnings
MarineSoft Entwicklungs- und Logistikgesellschaft mbH	Rostock	01.05.2004	31.10.2006	"Blended Learning" für Sicherheit im maritimen Tourismus	Ein expandierender Bereich innerhalb der maritimen Wirtschaft ist die Kreuzfahrtschifffahrt. Von besonders hoher Bedeutung ist die Gewährleistung der Sicherheit gerade auch im Schnittstellenbereich Schiff-Land. Die optimale Zusammenarbeit z.B. im Havariefall oder bei einem Sicherheitsproblem zwischen den Beschäftigten im Hafenbereich, den Servicedienstleistern und den MitarbeiterInnen auf den Schiffen ist hierbei eine Grundvoraussetzung. Das Qualifizierungsangebot mittels eLearning gewährleistet das individuelle Lernen zur Vorbereitung der notwendigen Sicherheitsabschlüsse und verkürzt die Schulungszeiten und damit die Unternehmensausfallzeiten erheblich.
MEDEOCOM GmbH	Bentwisch	01.03.2004	30.09.2005	Planung, Realisierung, Einführung und Nutzung von Intranets in KMU	Kurse und Organisationsanleitungen zur Planung, Realisierung, Einführung und Nutzung von Intranets in KMU. Online-Kurse, Präsenzveranstaltungen und Praktika werden kombiniert. Jeder Kurs wird während der Projektlaufzeit mindestens einmal durchgeführt, die Weiterführung der Kurse und ihre Anpassung an neue Anforderungen sind auch nach Abschluss des Projekts vorgesehen. Nach Abschluss der Kurse verfügen die TeilnehmerInnen über das Wissen, Intranets in KMU zu planen, aufzubauen und zu nutzen. Sie können mit diesem Wissen die Potenziale von Intranets zur Produktivitätserhöhung der Unternehmen sowie zur effizienten Einbindung externer Partner und flexibel beschäftigter MitarbeiterInnen nutzen.
VIRTUS Institut für neue Lehr- und Lernmethoden e.V.	Rostock	02.08.2004	31.10.2006	Content-Sharing // U1	Zielsetzung ist die größtmögliche Vereinfachung des C-S-Prozesses und der Produktion von Content in einem gemeinsamen offenen Netzwerk durch praktikable Verfahren, Methoden und Modelle.
Zentrum für Graphische Datenverarbeitung e.V. (ZGDV)	Rostock	15.02.2005	28.02.2006	E-Learning Qualität (ELQ)	ELQ eLearning Qualitätssicherung durch exemplarische Erarbeitung von modularem, wiederverwendbarem, standardkonformem Lernmaterial unter Verwendung von nachnutzbaren Handlungshilfen nach DIN PAS; die Ergebnisse des Projektes (Handlungshilfen) werden jedem Bildungsträger des Landes M-V kostenlos zur Verfügung gestellt.
PLANET internet commerce GmbH	Raben Steinfeld	01.03.2004	31.07.2006	Baukastensystem LINUX	Das Open Source-LINUX-Modell beruht darauf, die NutzerInnen zu MitentwicklerInnen zu machen, indem von ihnen vorgeschlagene Änderungen und Korrekturen wiederum in das Programm integriert werden. Der so beschleunigte Entwicklungsprozess führt zu einer schnelleren Fehlerbehebung und damit zu besseren und stabileren Programmen

**Projekte in Aktionsprogrammen im Rahmen des ASP \***

Träger		Bewill.zeitraum		Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung
Name	Sitz des Trägers	von	bis		
Schweriner Ausbildungszentrum e.V.	Schwerin	01.07.2004	30.09.2006	Multiplikatorensystem für gestaltungsoffenes eLearning	Berufliche Bildung und Erschließung neuer Einsatzbereiche von eLearning in verschiedenen Unternehmensbereichen im Rahmen eines Netzwerkes. Praxisnahe Qualifizierung von MultiplikatorInnen aus Kompetenzzentren, Unternehmen und Netzwerkpartnern. Aufbereitung der Ergebnisse in einem modularen, standardgerechten und webbasierten Baukastensystem.
Volkshochschulverband Mecklenburg/Vorpommern e.V.	Schwerin	01.05.2004	31.10.2006	EnTour	Wiederverwendbares Baukastensystem zum Erlernen von Sprachen mittels Einbindung von eLearning; Mit dem Projekt wird eine flächendeckende Erhöhung der englischen Sprachkompetenz im touristischen Bereich erreicht. Dazu entwickelt das Projektteam ein Sprachbaukasten Englisch für den Tourismus, der beliebig einsetzbar (plattformunabhängig) und erweiterbar ist.
<b>Aktionsprogramm "EU-Osterweiterung"</b>					
Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt in Mecklenburg-Vorpommern	Stralsund	15.01.2003	18.12.2005	Arbeitsmarktinitiative für Vorpommern und die Region Stettin	Unterstützung des grenzüberschreitenden sozialen Dialogs; Entwicklung und Erprobung von Lehrmodulen für Berufsschulen und VertreterInnen von Gewerkschaften und Personalräten; Aufbereitung u. Verbreitung von Informationen zu Arbeitsbedingungen in Deutschland und Polen; dt.-poln. Branchenseminare
Berufsfortbildungswerk GmbH (bfw), Zweigniederlassung Nord-Ost	Neubrandenburg	15.01.2003	18.12.2005	Koordinierungsbüro Rothenklempenow	Grenzüberschreitende deutsch-polnische Projekte in den Bereichen Aus-/Weiterbildung und Jugendbegegnung; gemeinsames Lernen und Arbeiten im "TV-Zentrum"; Durchführung von Workshops, Jugendcamps, Seminaren
BiG Bildungszentrum in Greifswald gGmbH	Greifswald	01.11.2004	18.12.2005	Aufbau eines EU-Kompetenzzentrums für europäische Osterweiterung	Übernahme des abgebrochenen Projekts des Europa Zentrum Rostock e.V.; Durchführung verschiedenster Veranstaltungen wie Tagungen für Wissenschaft und Wirtschaft, Seminare für StudentInnen
InBIT Institut für Betriebsorganisation und Informationstechnik gGmbH	Rostock	01.03.2003	18.12.2005	Fit für die EU-Osterweiterung	Interkulturelle StudentInnen- sowie Frauen- und Männertreffen zur Vermittlung von Kenntnissen über die Lebens- und Arbeitswelt, Bildungsmaßnahme "Führungsassistent/in der Wirtschaft" mit Auslandspraktikum, StudentInnenaustausche
<b>Aktionsprogramm "Frauen im ländlichen Raum"</b>					
Landurlaub Mecklenburg-Vorpommern e.V.	Dummerstorf	17.03.2003	30.09.2005	Professional. und Qualitätsmanag. von Url. u. Freizeit a. d. Lande als Branche mit Persp. i. ländl. Raum	Ziel des Projektes ist es, die TeilnehmerInnen (AnbieterInnen) dafür zu qualifizieren, sich aus dem nichtgewerblichen Bereich eine Teilexistenz bzw. Existenz aufzubauen und ihre Angebote in den gewerblichen Bereich auszudehnen. Weiterhin sollen Arbeitslose befähigt werden, im landtouristischen Bereich bzw. angrenzenden Dienstleistungen eine Beschäftigung zu finden.
BILSE Bildungs-Service für Europa GmbH Institut für Bildung und Forschung	Güstrow	16.12.2002	15.12.2005	Schaffung innovativer Frauenarbeitsplätze durch frühzeitige Integration in die Servicestruktur von Schulcomputernetzen	Arbeitslose Frauen sollen durch eine Qualifizierung zur IT- Fachkraft für Systemadministration Voraussetzungen erhalten, um zusätzliche Erwerbsmöglichkeiten durch die Wartung von Schulcomputernetzen zu entwickeln. Die Frauen werden während der Qualifizierung im Rahmen eines Praktikums bei EDV-Wartungsfirmen eingesetzt
HANSEATISCHE WEITERBILDUNGS- UND BESCHÄFTIGUNGS-GEMEINSCHAFT ROSTOCK GmbH (HWBR)	Rostock	15.01.2003	Projekt abgebrochen	Weinfachberaterin mit Fachzertifikat	Qualifizierung von 20 langzeitarbeitslosen Frauen, vorrangig aus dem ländlichen Raum, zur Weinfachberaterin mit Fachzertifikat
Landfrauenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	Neubrandenburg	01.04.2003	30.09.2005	Land Braucht Leben	Schaffung von Erwerbsmöglichkeiten und Arbeitsplätzen im ländlichen Raum durch Aktivierung und Vernetzung der Angebote im Tourismus und Dienstleistungsbereich

**Projekte in Aktionsprogrammen im Rahmen des ASP \***

Träger		Bewill.zeitraum		Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung
Name	Sitz des Trägers	von	bis		
Landfrauenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	Neubrandenburg	01.04.2003	Projekt abgeschlossen	Professionalisierung gesundheitstouristischer Angebote und Dienstleistungen	Schaffung von Erwerbsmöglichkeiten für Frauen im ländlichen Raum durch Erweiterung und Professionalisierung gesundheitstouristischer Angebote und Dienstleistungen bis hin zur Teilexistenzgründung
Haus der Wirtschaft Stralsund GmbH IHK-Bildungszentrum	Stralsund	08.04.2003	30.09.2005	Professionelle Gästebetreuung und angrenzende Dienstleistungen im ländlichen Raum. Entwicklung und Vermarktung regional vernetzter Dienstleistungsprodukte	Professionelle Gästebetreuung und angrenzende Dienstleistungen im ländlichen Raum. Entwicklung und Vermarktung regional vernetzter Dienstleistungsprodukte. Hierauf werden nach einem Auswahlverfahren 68 TeilnehmerInnen (56 arbeitslose Frauen und 12 arbeitslose Männer) mit je 1548 Unterrichtsstunden in Theorie und Fachpraxis vorbereitet.
Landfrauenverband Parchim e.V.	Siggelkow	01.03.2003	30.09.2005	Vermarktung einheimischer Produkte in der Region WM	Schaffung von Erwerbsmöglichkeiten und Arbeitsplätzen im ländlichen Raum durch Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung einheimischer Produkte unter dem Motto: "Aus der Region, für die Region"
<b>Aktionsprogramm "Gemeinsam Europa Lernen"</b>					
BILSE Bildungs-Service für Europa GmbH Institut für Bildung und Forschung	Güstrow	01.05.2005	31.12.2006	Entrepreneurship for Europe "EFEU"	Implementierung von Kreativität und Unternehmergeist in die beruflichen und universitären Ausbildungsprogramme. Die Zielgruppen setzen sich aus Polnischen und Deutschen SchülerInnen, AZUBIS, BerufschülerInnen und StudentInnen unter 26 Jahren zusammen.
institut für neue medien, freie bildungsgesellschaft mbH (ifnm)	Rostock	01.05.2005	31.12.2006	Lerncamp Neue Medien	Im Rahmen zweier Lerncamps sollen polnische und deutsche StudentInnen auf eine berufliche Tätigkeit im Medienbereich orientiert werden. Weitere Zielstellungen sind das gegenseitige Kennenlernen der anderen Kultur, Arbeitswelt, Sprache und Gesellschaft, die Förderung des lebenslangen Lernens und der interkulturellen Kompetenz der TeilnehmerInnen.
Berufsbildungswerk GmbH (bfw) für: ZESPOL Skzol Lacznosci	Neubrandenburg	15.03.2005	31.12.2006	Europa Lernen-Grenzüberschreitende Berufsbildung	Deutsche und polnische AZUBIS der Telekommunikation sollen in beiden Partnerländern gemeinsame Ausbildungsinhalte absolvieren und einen Einblick in die sprachliche und gesellschaftliche Kultur des Partnerlandes bekommen.
Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Zweigniederlassung Nord-Ost	Stralsund	01.05.2005	11.11.2005	Bildung und Praktikum polnischer und deutscher Jugendlicher im Hotel- und Apartmentservice	Durch gemeinsame Fach- und Sprachausbildung mit anschließendem Praktikum im Hotel- und Gaststättenbereich, in Tourismus- und anderen Dienstleistungsunternehmen sollen 16 deutsche und 16 polnische Jugendliche interkulturell sensibilisiert werden, deren Bildungsbereitschaft erhöht und die Beschäftigungsfähigkeit verbessert werden.
Bildungswerk der Wirtschaft (BdW) für: Westpommersche Wirtschaftshochschule Stettin	Hasenwinkel	01.05.2005	31.05.2006	BORDER KNOW HOW	Bekämpfung der Arbeitslosigkeit von Jugendlichen in der Euroregion Pomerania durch die Förderung von Existenzgründungen von deutschen und polnischen Jugendlichen unter 26 Jahren
Haus der Wirtschaft Stralsund GmbH IHK-Bildungszentrum	Stralsund	01.05.2005	31.12.2006	Solarprojekt zur Verbesserung der beruflichen Qualifikationen und sozialen Kompetenzen deutscher und polnischer Jugendlicher	Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich der Solartechnik, kombiniert mit Sprachunterricht, Lerncamps zur Geschichte und Kultur der beiden Länder, EDV-Unterricht sowie Theorie- und Praxismaßnahmen zum Hauptthema Solartechnik

**Projekte in Aktionsprogrammen im Rahmen des ASP \***

Träger		Bewill.zeitraum		Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung
Name	Sitz des Trägers	von	bis		
Landfrauenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.	Neubrandenburg	15.01.2006	31.12.2006	Miteinander lernen, arbeiten und leben im und für den ländlichen Raum	Stabilisieren von Einkommen und Kreieren von zusätzlichen Einkommen über den Aufbau von wirtschaftlichen Kontakten zwischen polnischen und deutschen Betrieben, insbesondere in den Bereichen Erzeugung regionaler Produkte, Direktvermarktung, Agrartourismus
ibu institut für berufsbildung und umschulung gmbh	Neustadt-Glewe	01.05.2005	30.11.2006	"Zahntechnik, die Schule macht"	Durchführung grenzüberschreitender Weiterbildung im Bereich der Zahntechnik. BerufsschülerInnen beider Länder lernen Sprache und machen Praktika in Deutschland und Polen
Internationaler Bund Einrichtung Schwerin	Schwerin	01.05.2005	30.06.2005	Entwicklung von Unternehmergeist auf dem Weg in das Arbeitsleben	Deutschen und polnischen Jugendlichen im Alter von 17 bis 25 Jahren werden Perspektiven in Richtung einer selbständigen Tätigkeit eröffnet. Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Konzepte selbständigen Handelns kennen.
<b>Aktionsprogramm "Implementierung des Gender Mainstreaming"</b>					
GM-Consult Frauenbildungsnetz Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Rostock	15.09.2002	15.07.2005	Begleitprojekt zum Aktionsprogramm Implementierung Gender Mainstreaming	Organisation der regionalen und landesweiten Umsetzung der Einzelprojektsansätze des Aktionsprogramms durch Dienstleistungsangebote wie z. B. Vermittlung des theoretischen und methodischen Know-how von Gender Mainstreaming, Pflege eines Informationspools "Gleichstellung, Gender Mainstreaming und Arbeitsmarkt, Organisation und Vernetzung der am Aktionsprogramm Beteiligten, Träger- bzw. projektbezogene Beratung, Methodische Unterstützung bei der Entwicklung konkreter Instrumente, Koordinierung eines "Jahresberichtes"
BILSE Bildungs-Service für Europa GmbH Institut für Bildung und Forschung	Güstrow	09.09.2002	15.07.2005	Systematische Integration des Gender Mainstreaming in fachspezifische Bildungsprozesse	Entwicklung von Strategien zur Umsetzung der Thematik Gender Mainstreaming in verschiedene Ebenen der Bildung. Aufbau eines allg. zugängl. internetbasierten Pools an Unterrichtsmaterialien zur berufsspezif. und anwendungsorientierten Vermittlung der Strategie des GM
Frauenbildungsnetz Mecklenburg-Vorpommern e. V.	Rostock	15.09.2002	15.07.2005	Wanderausstellung "Berufe haben (k)ein Geschlecht"	Durch die "Wanderausstellung" und thematischen zielgruppenorientierten Veranstaltungen soll für alle BesucherInnen die Thematik der Berufswahl speziell in Mecklenburg-Vorpommern anschaulich aufgearbeitet werden.
Thales Information Systems (Thales IS) GmbH	Rostock	01.10.2002	30.09.2003	Gender Mainstreaming in der Ernährungsindustrie	Entwicklung einer Gender Mainstreaming Strategie in der Ernährungsindustrie durch Verbesserung der Chancengleichheit von Männern und Frauen in diesem Wirtschaftssektor
Volkshochschulverband Mecklenburg/Vorpommern e.V.	Schwerin	01.10.2002	30.09.2004	Entwicklung und Erprobung von Praxismodulen für die nachhaltige Implementierung von Gender Mainstreaming in kommunalen Bereichen	In ausgewählten Kommunen soll in Begleitung durch den Volkshochschulverband Mecklenburg-Vorpommern und durch Moderation, Steuerung und Begleitung des Prozesses durch die jeweilige Volkshochschule in enger Kooperation mit kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Ansatz des GM in die Bildungsaktivitäten der VHS integriert werden.
ISA CONSULT Beratungsgesellschaft für Innovation, Strukturpolitik und Arbeit GmbH	Berlin	01.11.2002	30.04.2004	Gender Mainstreaming im kommunalen Handeln	Konzeption und Umsetzung der modellhaften Integration von Gender Aspekten in kommunales internes und nach außen gerichtetes Verwaltungshandeln der Landkreise Bad Doberan und Ludwigslust sowie der Hansestadt Greifswald
BILSE Bildungs-Service für Europa GmbH Institut für Bildung und Forschung	Güstrow	09.09.2002	15.07.2005	Förderung v. Mädchen für Innovationsfelder d. Wirtschaft	Entwicklung von Strategien zur Umsetzung der Thematik Gender Mainstreaming durch Förderung von begabten Mädchen und Jungen in naturwissenschaftlich-technischen "High Power Teams" für Innovationsfelder der regionalen Wirtschaft.

**Projekte in Aktionsprogrammen im Rahmen des ASP \***

Träger		Bevoll.zeritraum		Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung
Name	Sitz des Trägers	von	bis		
CJD e.V. Waren (Müritz)	Waren	09.09.2002	15.03.2005	Kinder- und Jugendakademie BLIXX	Zentrales Aufgabenfeld der Kinder- und Jugendakademie: Gleichstellung von Mann und Frau, geschlechtsspezifische Fort- und Weiterbildungen für Mädchen und Jungen, Methodische Schulungsangebote für MitarbeiterInnen der Jugendarbeit, Weiterbildungsangebote für Eltern, Beratungseinrichtungen
AGENTUR DER WIRTSCHAFT Gesellschaft für Personalentwicklung und Personalintegration (ADW) mbH	Schwerin	01.11.2002	30.04.2004	Pro Gender in Mecklenburg-Vorpommern	Ein Programm zur praktischen Einführung und nachhaltigen Entwicklung der Methode des Gender Mainstreaming durch gezielte Aktionen in kleineren und mittleren Unternehmen insbesondere im Bereich Personalentwicklung.
ATI Westmecklenburg - Agentur für Technologietransfer und Innovationsförderung GmbH	Schwerin	09.09.2002	30.06.2005	technik4girls	Redaktionsteams bestehend aus Schülerinnen entwickeln eine Zeitung von Mädchen für Mädchen "technik4girls"
Berufsbildungsstätte START GmbH	Ludwigslust	09.09.2002	14.07.2005	Gender Mainstreaming - Window	Zusammenarbeit mit Schulverwaltungen und Schulen zur Implementierung des Gender Mainstreaming Ansatzes bei der Berufswahl von Mädchen und Jungen. Mitwirkung am girls day in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region
<b>Aktionsprogramm "Metall- und Elektroindustrie"</b>					
Aus- und Fortbildungszentrum Schifffahrt und Hafen GmbH IHK Bildungszentrum Rostock	Rostock	09.12.2002	31.12.2005	Initiierung, Betreuung u. Durchführung von Qualifizierungen	Beginnend mit dem zweiten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts werden die Überalterung der Belegschaften und die weitere Abwanderung qualifizierter Arbeitskräfte voraussichtlich zu einem Arbeitskräftemangel in der Werftindustrie führen. Sensibilisierung hinsichtlich notwendiger Personalentwicklungen
Lokale Agenda 21 Stralsund e.V.	Stralsund	02.12.2002	28.02.2004	Kompetenzkette Solar - Architektur	Modularer Aufbau: Stärkung Kompetenzkette Wissenschaft - Wirtschaft; Beratung: ArchitektInnen-IngenieurInnen-Handwerk-NutzerInnen; Weiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit
REFA-Verband für Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung e.V. LV M-V	Rostock	02.12.2002	30.11.2005	Entwicklungsprozesskettenmanagement	In Zusammenarbeit mit Unternehmen des Landes M-V wird für Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie der Prozessgedanke des Produkt- und Verfahrensentwicklungsprozesses als Kompetenz aller beteiligter Partner entwickelt, trainiert und exemplarisch angewendet.
VIRTUS Institut für neue Lehr- und Lernmethoden e.V.	Rostock	16.12.2002	31.07.2005	Windenergieanlagen und Offshore-Technik (Qualifizierung)	Durch dieses Projekt wird die Kompetenz der Unternehmen der Windenergiebranche und der Offshore-Technik des Landes M-V gestärkt. Gemeinsam mit den Unternehmen werden Strategien zur Erschließung neuer Märkte durch moderne Weiterbildungskonzepte in virtuellen Netzwerken in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt.
Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt in Mecklenburg-Vorpommern	Stralsund	09.12.2002	31.05.2005	Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Personal- und Qualifizierungspolitik angesichts von Abwanderung und Überalterung am Beispiel der Werftindustrie in Vorpommern	Durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit der FH Stralsund u. dem AFZ sowie dem Einsatz fundierter Analyseinstrumente (leitfadengesteuerte Interviews, statistische Erhebungen, Workshops, teilnehmende Beobachtung) werden Bildungsbedarfe zeitnah und effizient formuliert und Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Personalentwicklung geschaffen
trend Gesellschaft für Projektmanagement Personal- u. Organisationsentwicklung	Waren	09.12.2002	30.11.2005	Innovative Produkt- u. Verfahrensoptimierung Schiffbauzulieferer	Gemeinsam mit Unternehmen der Schiffbauzulieferer und der maritimen Industrie werden innovative Aus- und Weiterbildungskonzepte erarbeitet sowie die Verknüpfung von kleinen und mittelständischen Unternehmen dieser Branche und Instituten zu einer Innovations- und Produktkette zusammen gefasst.

**Projekte in Aktionsprogrammen im Rahmen des ASP \***

Träger Name	Sitz des Trägers	Bewill.zeitraum		Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung
		von	bis		
UdW Gesellschaft für Dienstleistung und Beratung- Unternehmensberatung der Wirtschaft	Neubranden- burg	01.06.2003	30.04.2006	ME im Netz	Gemeinsam mit Unternehmen der Metall- und Elektrobranche der Region Vorpommern werden Netzwerke zur Entwicklung von Kooperationsbasen zur wirtschaftlichen Stabilisierung der teilnehmenden Betriebe entwickelt.
IHK Bildungszentrum Schwerin gGmbH	Schwerin	16.12.2002	31.12.2005	Aufbau von Geschäftsfeldern für Systemlösungen (Weissfertigung (Niro-Verarbeitung))	Das KGW sucht nach alternativen Produktionsfeldern. Dazu werden im Bereich erneuerbare Energien vorhandene Produkterfahrungen auf völlig neuen technologischen Produktfeldern erschlossen und ausgebaut. Der dazu notwendige Bildungsbedarf wird durch das IHK-BZ abgedeckt.
<b>Aktionsprogramm "Tourismus"</b>					
AG "Junges Land für junge Leute", vertreten durch die NFMG mbH	Rostock	01.10.2002	15.04.2003	Jugendreisen Mecklenburg- Vorpommern	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
AG "Junges Land für junge Leute", vertreten durch die NFMG mbH	Rostock	16.04.2003	30.06.2005	Jugendreisen Mecklenburg- Vorpommern	Produktentwicklung: Ziel des Projektes ist, die Leistungsfähigkeit der jugendtouristischen Einrichtungen, insbesondere der Beherbergungseinrichtungen, in M-V nachhaltig zu stärken, insbesondere in Hinsicht auf eine Vernetzung und stärkere Kooperation bestehender Anbieter und Institutionen als auch auf die Entwicklung und Vermarktung von Produkten und Leistungen; QJM Qualitätsmanagement Jugendreisen; Jugendreisekatalog und neue Internetpräsentation; Aufbau Informationsdatenbank
Aus- und Fortbildungszentrum Schiffahrt und Hafen GmbH IHK Bildungszentrum Rostock	Rostock	01.09.2002	15.07.2005	AFZ Tourismusakademie "Netzwerkmanagement Faszination Wasser"	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
Aus- und Fortbildungszentrum Schiffahrt und Hafen GmbH IHK Bildungszentrum Rostock	Rostock	01.09.2002	15.07.2005	AFZ Tourismusakademie "Produktentwicklung Faszination Wasser"	Produktentwicklung: Berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahme zur Entwicklung der Tourismuswirtschaft in M-V. Entwicklung neuer Angebote/Produkte, Produktlinien bzw. -pakete; Vermittlung produktbezogener Fähigkeiten und Fertigkeiten und Wissensinhalte, die eine tourismusfreundliche Region fördern. Bereiche/Produktlinien: Maritimes Qualitätsmanagement im Wassertourismus in M-V; Schaffung von Kooperationsstrukturen in der Fahrgastschiffahrt; Angeln; Segeln/Surfen/Seekajak; Wasserwandern/Wassererlebnistrouten; Schaffung von Kooperationsstrukturen bei maritimen Incentives und Events; Bootsservice
Mecklenburgische Literaturgesellschaft e.V.	Neubranden- burg	01.03.2003	15.07.2005	Literaturreisen	Produktentwicklung: - Entwicklung literarischer Reisen und themengebundener Angebote für Gäste der Region: 1. Uwe Johnson 2. Ernst Barlach 3. Alfred Andersch 4. Thomas Mann 5. Günter Grass 6. Ehm Welk 7. Andersch, Huch, Eulenspiegel von Köpenick 8. Frühwerk Uwe Johnson 9. Uwe Johnson Autor des geteilten Deutschlands 10. Uwe Johnson - Epochenroman Jahrestage 11. U. J. Bezüge zum Fischland 12. Sagen der Tollenseregion 13. Sansibar oder der letzte Grund - Andersch 14. Bezüge zwischen den Autoren 15. Hans Fallada. 16 Junge deutsche Autoren 17. Geschichte und Alltagsgeschichte der DDR
GSW Gesellschaft für Struktur- und Weiterbildungsforschung	Stralsund	01.10.2002	31.03.2003	Verbesserung der touristischen Infrastruktur für Motorradtouristen in M-V	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
GSW Gesellschaft für Struktur- und Weiterbildungsforschung	Stralsund	01.05.2003	30.06.2005	Bikerpoints	Verbesserung der touristischen Infrastruktur für Motorradtouristen durch die Errichtung von Bikerpoints und deren gemeinsame Vermarktung; 1. Bikerpoints mit Qualitätsstandards 2. Infoordner mit Tourenvorschlägen 3. Motorradführer 4. Tourenvorschläge 5. Events

**Projekte in Aktionsprogrammen im Rahmen des ASP \***

Träger		Bewill.zeitraum		Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung
Name	Sitz des Trägers	von	bis		
Lokale Agenda 21 Stralsund e.V.	Stralsund	10.10.2002	15.05.2003	Incoming Tourismus - Netzwerkmanagement	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
Lokale Agenda 21 Stralsund e.V.	Stralsund	16.05.2003	15.10.2004	Produktentwicklung Incoming Tourismus	Produktentwicklung : SPIT Strategiepapier Incoming Tourismus
IHK Bildungszentrum Schwerin gGmbH	Schwerin	09.09.2002	15.07.2005	Projektmanagement des IHK-Bildungszentrum	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
IHK Bildungszentrum Schwerin gGmbH	Schwerin	02.01.2003	15.07.2005	Projektmanagement/ Produktentwicklung im AP Tourismus	Produktentwicklung "Mecklenburg entdecken, erleben, erfahren incl. Wind- und Wasser - Mühlenwege in M-V"; Erarbeitung kooperativer touristischer Angebote, Entwicklung internationaler Kooperationen, Sprachen, Gästeführer; 1. Sternberger Seenlandschaft 2. In der reizvollen Lewitz 3. Radreisegemeinschaft 4. Mühlenweg Mecklenburg Schwerin 5. Mühlenweg Mecklenburg Rostock 6. Schwerin weltoffen 7. Rund um den Schweriner See 7. Hochzeit in Mecklenburg 8. Mühlenweg mittleres Mecklenburg 9. Mühlenweg Vorpommern 10. Kultur, Kunst, Kunsthandwerker in NWM und Sternberg 11. Links- und rechts der Müritz-Elde Wasserstraße 12. Küste und Hinterland 13. Landesmühlennetzwerk, 14. Küstenstraße-Bäderstraße
Thales Information Systems (Thales IS) GmbH	Rostock	24.10.2002	31.03.2003	Tourismus und Ernährung - Modul1 Netzwerkbildung	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
Thales Information Systems (Thales IS) GmbH	Rostock	05.05.2003	30.04.2004	Tourismus und Ernährung - Modul 2 Produktentwicklung	Produktentwicklung: Initiierung der Entwicklung und Vermarktung von touristischen Angeboten auf der Basis von Produkten und Leistungen der Land- und Ernährungswirtschaft M-V auf der Grundlage der Vernetzung der Tourismus- und Ernährungswirtschaft in ausgewählten touristischen Regionen des Landes durch zielgerichtete Fortbildung der MitarbeiterInnen und des Managements; Blütenfest Dodow
Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Zweigniederlassung Nord-Ost	Rostock	14.07.2003	13.07.2004	Entwicklung und Vermarktung von Produkten	Produktentwicklung und Vermarktung durch Bildung und Beratung Urlaub im Gutsdorf
Bildungswerk des Allgemeinen Unternehmensverbandes Neubrandenburg e.V.	Neubrandenburg	01.10.2002	31.03.2003	Tourismusunternehmen mit Zukunft- Tourismuszukunft der Region 1. Etappe Netzwerk	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
expers GmbH	Rostock	25.09.2002	30.04.2003	GeoNaTour	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
Förderverein Slawendorf Passentin e.V.	Mallin	01.11.2002	22.05.2003	Slawenzeit	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;

**Projekte in Aktionsprogrammen im Rahmen des ASP \***

Träger		Bewill.zeitraum		Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung
Name	Sitz des Trägers	von	bis		
Förderverein Slawendorf Passentin e.V.	Mallin	01.06.2003	15.07.2005	Slawenzeit - Produktentwicklung und -vermarktung	Produktentwicklung: Bildung der verschiedenen Partner zur qualitativen Verbesserung der Produktentwicklung im touristischen Bereich unter besonderem Bezug zur slawischen Geschichte. 1. Verbindung slawischer/historischer Spuren/Aktivitäten/Stätten innerhalb der Region - Erlebnisdorf, Museum, Bodendenkmäler-Führung, Gastronomie ... 2. Slawisches Menu 3. Mitmach- und Erlebnisangebote Passentin 4. Zielgruppenspezifische Angebote ( slawische Siebenkampf, Märchen an der Feuerstelle, Suppe kochen ...) 5. Zielgruppenspezifische Pauschalen für Jugendliche, Ältere, Incentives
Förderverein Slawendorf Passentin e.V.	Mallin	01.06.2003	15.07.2005	Via Slawonika - Tourismusfreundliche Region	Tourismusfreundlichkeit: Qualitative Verbesserung des touristischen Angebotes in der Region zwischen verschiedenen Partnern unter besonderem Bezug zur slawischen Geschichte.
ÜAZ Überregionales Ausbildungszentrum Waren/Grevesmühlen e.V..	Waren	07.10.2002	06.07.2003	Outdoor-Tourismus Schwerpunkt 2	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
ÜAZ Überregionales Ausbildungszentrum Waren/Grevesmühlen e.V..	Waren	01.06.2003	15.07.2005	Outdoor-Tourismus Schwerpunkt 1	Produktentwicklung: Outdoor-Tourismus Mecklenburgische Seenplatte: 1. Müritz Radrundweg horizontal und vertikal. 2. Plauer Radrundweg. 3. Maritime Feste in M-V.
Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Zweigniederlassung Nord-Ost	Rostock	23.09.2002	22.05.2003	Netzwerkbildung natürlich!Mecklenburgische Seenplatte	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
ÜAZ Überregionales Ausbildungszentrum Waren/Grevesmühlen e.V..	Waren	01.06.2003	15.07.2005	Produktentwicklung und Vermarktung natürlich! Mecklenburgische Seenplatte	Produktentwicklung und Vermarktung durch Bildung und Beratung; Reisen in National- und Naturparks, Ausflugsziele in der MSP und am Plauer Radrundweg, Agrartourismus (Wege über's Land)
ÜAZ Überregionales Ausbildungszentrum Waren/Grevesmühlen e.V..	Waren	01.08.2003	15.07.2005	Produktentwicklung und Vermarktung Müritz-Card	Produktentwicklung: Müritzcard -Verbesserung Vermarktungsmögl. von buchbaren Paketangeboten, Bonussystem; Vermittlung von produktbez. Fähigkeiten zur Handhabung von Instrumenten des Online-Marketings
Geowissenschaftlicher Verein e.V.	Neubrandenburg	01.11.2002	31.08.2003	Geopark Mecklenburgische Eiszeitlandschaft	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
Geowissenschaftlicher Verein e.V.	Neubrandenburg	01.09.2003	15.07.2005	Geopark Mecklenburgische Eiszeitlandschaft	Produktentwicklung im Geopark: 1. Radweg-Konzept Mecklenburgische Schweiz 2. Naturpark Planung "Mecklenburgische Schweiz-Kummerower See" mit Rundweg 3. Geotouristische Radroute "Rund um das Mändertal der Tollense" 4. Geotouristische Radroute "Neustrelitzer Seenvielfalt" mit Karte + Erläuterungsteil 5. Entw. Forstsamendarre Jatznick zum AZ mit eigenen Angeboten 6. Fuß- und Radwanderweg "Eiszeitlehrfahrt Tiefwaren-See" 7. Eiszeitlehrpfad Feldberg Wittenhagen sowie Eiszeitwerkstatt Wittenhagen 8. Eiszeitroute Mecklenburgische Seenplatte (touristisches Geopark-Leitsystem). 9. Internet-Plattform mit Geopark-Agentur 10. Geopark Veranstaltungskalender
REDEG Regionale Dienstleistungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	Neubrandenburg	01.10.2002	15.07.2005	Tourismusakademie REDEG - Netzwerkmanagement	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;

**Projekte in Aktionsprogrammen im Rahmen des ASP \***

Träger		Bewill.zeitraum		Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung
Name	Sitz des Trägers	von	bis		
REDEG Regionale Dienstleistungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	Neubrandenburg	01.10.2002	15.07.2005	Tourismusakademie REDEG - Produktentwicklung	Produktentwicklung: Förderung der Zusammenarbeit und Vernetzung touristischer Leistungsanbieter und anderer Wirtschaftszweige auch unter der Sicht transnationaler Kooperationen - speziell Produktentwicklung und -vermarktung; 1. Beschwerdemanagement 2. Qualitätssiegel Göhren 3. Rügener Heilkreise 4. Rügenmarkt 5. Wellness Sellin 6. Erfolgreich Wellnesskonzepte umsetzen 7. Auf den Spuren der Zisterzienser 8. Wellnessdestination Usedom
REDEG Regionale Dienstleistungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	Neubrandenburg	01.10.2002	15.07.2005	Tourismusakademie REDEG - Tourismusfreundlichkeit	1. Tourismusfreundlicher Nahverkehr Rügen 2. Tourismusfreundlicher Nahverkehr OVP/NVP 3. Gästefreundlichkeit im Touristischen Umfeld Neubrandenburgs 4. Tourismusfreundlicher Nahverkehr NB, UER, MÜR und MST 5. Gästefreundlichkeit OVP
Die Region Vorpommern e.V.	Stralsund	01.11.2002	31.12.2005	Änderungsantrag Verbesserung des "Tourismusklimas" in Vorpommern	Tourismusfreundlichkeit: Verbesserung des "Tourismusklimas in Vorpommern durch Entwicklung, Umsetzung und Vernetzung verschiedenster Bildungsangebote für im Umfeld der Tourismuswirtschaft tätige Personen. 1. Flyer "Stralsund von A-Z" 2. Qualitätssiegel "Servicequalität Vorpommern" 3. Kundenkarten zur Qualitätskontrolle 4. Qualitätskriterien "Service Taxi" 4. Qualitätskriterien für Einzelhandel 5. "Willkommen" Aufkleber in 5 Sprachen 6. Einführung Service Taxi in HGW, Stralsund und Usedom 7. Schulungen und Einführung Stadtführer- bzw. Inselführer-Taxi
Haus der Wirtschaft Stralsund GmbH IHK-Bildungszentrum	Stralsund	01.10.2002	30.06.2003	Gesundheits-/Wellnesstourismus, Netzwerkbildung	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
Haus der Wirtschaft Stralsund GmbH IHK-Bildungszentrum	Stralsund	01.10.2002	30.06.2005	Gesundheits-/Wellnesstourismus Produktentwicklung, Qualifizierung	Produktentwicklung: 1. Gesundheits-, Wellness- und Wohlfühlangebote FDZ 2. Kneippangebote und Angebotsbausteine
Regionaler Fremdenverkehrsverband Vorpommern e.V.	Greifswald	17.10.2002	30.06.2003	Vertiefung Netzwerk Tourismus zum Produktmanagement Vorpommern	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
Regionaler Fremdenverkehrsverband Vorpommern e.V.	Greifswald	01.07.2003	15.07.2005	Vertriebsmanagement Vorpommern	Produktentwicklung: In Vorpommern Reiseproduktideen entwickeln und in vorhandene Vertriebswege einstellen, Grundstein zur Saisonverlängerung, Gewinnung neuer Zielgruppen Sicherung von Arbeitsplätzen, Investitionswillige motivieren, 1,5% Abnahme der Arbeitslosigkeit für die nächsten 5-10 Jahre durch den Tourismus; Marketinghandbuch - Angebote im Bereich der Zielgruppen für: 1. Familie 2. Schlösser und Herrenhäuser 3. Golf 4. Angeln/Jagd 5. Behindertenfreundlicher Urlaub 6. Segeln/Surfen/Wasserwandern 7 Skaten/Radfahren 8. Kultur & Gourmet 9. Wellness 10. Urlaub auf dem Lande 11. Ostseeherbst 12. Natur 13. Unterhaltung/Tickets 14. Sport & Spiel, 15. Ferienwohnungen 16. Preisbrecher 17. First Class 18. Feiertage 19. Last minute 20. Hotels & Pensionen 21. Strand & Badeurlaub 22. Schwedenstraße
Amt Sternberger Seenlandschaft	Sternberg	01.11.2002	31.05.2003	Barrierefreie Erlebnis- und Erholungsregion	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;

**Projekte in Aktionsprogrammen im Rahmen des ASP \***

Träger		Bewill.zeitraum		Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung
Name	Sitz des Trägers	von	bis		
Amt Sternberger Seenlandschaft	Sternberg	01.06.2003	15.07.2005	Barrierefreie Erlebnis- und Erholungsregion	Tourismusfreundlichkeit: Aufbau einer Regionalentwicklungsstruktur zur Umsetzung der Modellregion " Barrierefreier Naturpark Sternberger Seenlandschaft"; 1. Naturparkticket Sternberg 2. Naturparkticket Neukloster 3. Abenteuer Klassenfahrt 4. Barrierefreies Feriencamp 4. Hochseilgarten
FAL e.V. - Verein zur Förderung ökol.-ökon. angemessener Lebensverhältnisse e.V.	Ganzlin	28.10.2002	30.04.2003	Unserer Region schmeckt	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
FAL e.V. - Verein zur Förderung ökol.-ökon. angemessener Lebensverhältnisse e.V.	Ganzlin	19.05.2003	31.07.2005	Unsere Region schmeckt	Produktentwicklung: 1. Regionale kleine Pfannen bei den Partnern 2. Die "Regionale Pfanne" (Rezepturen erarbeiten, erproben mit regionalen saisonal wachsenden Gemüsearten und Früchten, Unterschiedliche Kundeninteressen wie Gesundheit, Mecklenburger Küche.. 3. Kulinarischer Reiseführer 4. Entwicklung spezieller regionaler Produkte und Angebote der einzelnen PartnerInnen und gemeinsame Produkte (regionale Pfannen, spezielle Gelees, Liköre ...)
Seminar 2001 Sven T. Olsen	Schwerin	07.10.2002	31.03.2003	REGIOWELL - Netzwerkbildung - Projektteil 1	Netzwerkbildung zur Gewinnung von Kooperationspartnern, mit dem Ziel der gemeinsamen Planung und Vorbereitung der einzelnen konkreten Schritte zur Entwicklung und Vermarktung von Produkten; Ausgangspunkt bildet eine erste Produktidee;
Seminar 2001 Sven T. Olsen	Schwerin	15.04.2003	31.12.2005	Regiowell	Produktentwicklung: Erschließung von Marktpotenzialen im Tourismus durch regionale Kooperations- und Vermarktungsverbände im Wellnessbereich; 1. Kneipp/Hydrotherapie 2. Ernährung/Produkte der regionalen Landwirtschaft 3. Beauty/Kosmetik/Antiaging 4. Prävention (Bewegungs- und Entspannungstechniken, Alternative Gesundheitsmethoden/Lebensweisen, Selbstfindung) und Wohlfühlwendungen 5. Wellnesspakete
<b>Aktionsprogramm "Professionalisierung Vereine und Verbände"</b>					
Bildungswerk der Wirtschaft (BdW) Gemeinnützige Gesellschaft mbH	Schwerin	16.12.2002	31.10.2005	Sicherung der Beschäftigung im ländlichen Raum	Professionalisierung der Arbeit von Vereinen und Verbänden zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern vorrangig im ländlichen Raum. Durch Qualifizierung und Begleitung sollen Vereine und Verbände in die Lage versetzt werden, wirtschaftlich tragfähige Vorhaben zu entwickeln und auszugründen.
Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.	Rostock	16.12.2002	31.10.2005	Professionalisierung der Arbeit von Vereinen und Verbänden/Projekt	8 Projektmanagerinnen beraten Vereine und Verbände in den jeweiligen Planungsregionen des Landes Mecklenburg-Vorpommern hinsichtlich der Umsetzung von Projektideen in den Bereichen des Managements, Erschließen von Finanzierungsquellen, Erwirtschaftung von Eigenmitteln, Vernetzungsstrategien, Vermarktung von Angeboten und Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer Betätigungsfelder mit dem Ziel der Professionalisierung der Arbeit der Vereine und Verbände.
Institut für ökosoziales Management e.V.	Rostock	15.12.2002	31.10.2005	Service-Agentur f. Gesundheitsförderung u.soziale DL	Qualifizierung von MitarbeiterInnen eines Wohlfahrtsverbandes zum Aufbau und Ausgründung einer Service-Agentur, Stärkung von Frauen in der Führung eines Geschäftsbetriebes im Wohlfahrtsverband
Agrarkulturbüro Jan von Ledebur	Stralsund	15.12.2002	Projekt abgebrochen	Qualifizierungsprogramm für nachhaltige Wirtschafts und Beschäftigungsförderung im ländlichen Raum	Qualifizierung von MitarbeiterInnen von Vereinen und Verbänden mit dem Ziel, wirtschaftliche Geschäftsfelder zu entwickeln und daraus Arbeitsplätze zu schaffen

**Projekte in Aktionsprogrammen im Rahmen des ASP \***

Träger		Bewill.zeitraum		Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung
Name	Sitz des Trägers	von	bis		
<b>Aktionsprogramm "Gesundheitswirtschaft"</b>					
IHK-Bildungszentrum - Haus der Wirtschaft Stralsund	Stralsund	01.04.2006	31.12.2007	Kneipp - natürlich fit in die Zukunft	Die Ziele des Projektes sind u.a. die Professionalisierung, der Ausbau und die Verbesserung der Vermarktung von Kneipp-Wellness als gesundheitstouristisches Angebot in Mecklenburg - Vorpommern. Durch Qualifizierungsmaßnahmen soll die Qualitätsverbesserung der angebotenen Produkte und Dienstleistungen erreicht werden. Therapeutisches Personal aus u.a. Rehakliniken soll in der Anwendung von Kneipp fachlich geschult werden. Personal aus gesundheitstouristischen Unternehmen/Hotels soll mit dem Kneipp-Gedanken und dessen Umsetzung vertraut gemacht werden.
ÜAZ Waren/Grevesmühlen e.V. - Müritzakademie	Waren	01.04.2006	31.12.2007	Netzwerk Gesundheitstourismus	Ein Ziel des Projektes ist die Etablierung des Gesundheitstourismus als wesentlichen Baustein der Tourismusmarke Mecklenburgische Seenplatte. Dazu sollen Qualifizierungen zu Themen wie u.a. Netzwerkarbeit, Organisationsentwicklung Qualitätssicherung und Vermarktung in medizinischen und touristischen Einrichtungen und Unternehmen durchgeführt werden. Zudem soll die Schaffung eines selbständigen Verbundes medizinischer und touristischer Dienstleister zur Vermarktung gesundheitstouristischer Angebote vorbereitet werden.
ZLT - Zentrum für Lebensmitteltechnologie Mecklenburg-Vorpommern	Neubrandenburg	01.04.2006	31.12.2007	Kompetenznetzwerk "Functional Food Mecklenburg-Vorpommern"	Mit diesem Projekt sollen kleine und mittlere Unternehmen der Ernährungsbranche in die Lage versetzt werden, die Möglichkeiten von Functional Food bei der Produktion und Vermarktung von Lebensmitteln zu nutzen. Es ist geplant, Mitarbeiter/innen von Lebensmittelherstellern, insbesondere hinsichtlich technologischer und lebensmittelrechtlicher Fragen im Zusammenhang mit der Veredlung von Lebensmitteln zu Functional Food zu qualifizieren. Die Bildungsmaßnahmen beziehen sich u.a. Produktionsprozesse, Hygiene- und Haltbarmachungsverfahren, Qualitätssicherungsmaßnahmen.
UDW - Gesellschaft für Beratung und Dienstleistung - Unternehmensberatung der Wirtschaft GmbH	Neubrandenburg	01.04.2006	31.12.2007	Vernetzte Gesundheitswirtschaft Vorpommern	Hauptziel des Projektes ist die (qualitative) Verbesserung angebotener Produkte und Dienstleistungen im Bereich Medical Wellness bei Reha-Kliniken und gesundheitstouristischen Anbietern in Vorpommern. Dabei ist die Qualifizierung von Mitarbeitern/innen aus Reha-Kliniken und Wellnesshotels bereichsübergreifend zum Thema Medical Wellness sowie in spezifischen Modulen in den einzelnen Bereichen (u.a. im mittleren Management, Service und medizinisch/therapeutischen Bereich) geplant. Darüber hinaus sollen einzelne Mitarbeiter/innen zum/r Gesundheitsmanager/in weitergebildet werden.
AFZ - Aus- und Fortbildungszentrum Schifffahrt und Hafen	Rostock	01.05.2006	31.12.2007	Jugendliche gesund und GUTDRAUF	Mit diesem Projekt sollen gesundheitsbezogene Angebote im Jugendtourismus durch Qualifizierung von Fachkräften (Praxisanleiter/innen) sowie die Beratung und Kompetenzentwicklung von u.a. Jugendübernachtungsstätten und touristischen Leistungsanbietern verbessert werden. Durch Fortbildung u.a. in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Entspannung, Präsentation aber auch Programm- und Projektentwicklung soll eine Qualitätssteigerung erreicht werden, die Basis für eine spätere Zertifizierung darstellen kann.
Seminarcenter 2001	Rostock	19.04.2006	31.12.2007	RegioVital - Qualifizierung und Kompetenzentwicklung zu alternativen Präventions- und Heilmethoden	Dieses landesweite Projekt arbeitet im Bereich der Traditionellen Medizin. Zielgruppe des Projektes sind insbesondere Beschäftigte in den physiotherapeutischen Berufen. Den Teilnehmern/innen sollen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden, die erforderlich sind, um im Bereich des Gesundheitstourismus, der Prävention und Wellness die Kunden und Patienten zur Anwendung der Traditionellen Medizin fachgerecht und individuell beraten und professionell begleiten zu können.

**Projekte in Aktionsprogrammen im Rahmen des ASP \***

Träger		Bewill.zeitraum		Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung
Name	Sitz des Trägers	von	bis		
ISBW - Institut für Sozialforschung und berufliche Weiterbildung gGmbH	Neustrelitz	01.08.2006	31.12.2007	Entwicklung eines Gesundheitsbildungszentrums	Medical Wellness ist der Schwerpunktbereich dieses Projektes. Durch fachübergreifende und fachspezifische Qualifizierungen von Mitarbeiter/innen aus Unternehmen des gesundheitstouristischen Dienstleistungsbereiches soll die hohe Qualität vorhandener und neuer Angebote im Segment Medical Wellness erreicht werden. Beratung, Coaching und Fortbildung werden als spezifische Module für Mitarbeiter/innen aus den verschiedenen Unternehmensebenen (Management, Service, Therapiebereich) angeboten.
<b>Aktionsprogramm "Firmen auf neuen Wegen" (Region Mecklenburgische Seenplatte)</b>					
Diverse		2003	2006	Firmen auf neuen Wegen	Qualifizierung und Beratung, ausgehend jeweils von einer Firmenstrategie zu neuen Produkten, Verfahren, Kooperationen, Vermarktungswegen, Arbeitszeitmodellen u.a. und den damit verbundenen veränderten Anforderungen an das Personal. In insgesamt 6 Auswahlrunden wurden seit 07/2003 aus 52 Projektideen 38 ausgewählt, die in 30 Projekten umgesetzt werden. Dabei sind 85 Unternehmen aus der Region Meckl. Seenplatte einbezogen, vorwiegend aus den Bereichen Nahrungsgüterwirtschaft, Metall- und Elektro sowie Baustoffproduktion. Die Projektlaufzeit beträgt i.allg. 12-18 Monate.